

Luzern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-252104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

repräsentirt. Bekanntlich wurde die bernische Lehrerschaft am Ende verflossenen Jahres mit einem neuen Schulrodel bedacht. Anfänglich demselben nicht gar hold, hat mich die Zeit eines Bessern belehrt. Eine besondere Rubrik im genannten Rodel erfordert nämlich die Angabe der täglichen Anwesenheiten in Prozenten und zwar für jeden Monat. Nun zeigt es sich, daß diese in meiner Schule im November 83, im Dezember 86, im Januar 89 und im Februar 93 ist. Diese Wahrnehmung machte auf mich einen erfreulichen Eindruck, denn wenn sich in den nächsten Monaten die Prozente auf gleiche Weise steigern, so wird doch endlich ein recht befriedigender Schulbesuch von Seite der Kinder stattfinden.

Luzern. Die wichtige und dringende Vorlage des Regierungsrathes, betreffend den Antrag: die Besoldung der Volksschullehrer angemessen zu erhöhen, wurde, wie Anderes, vom Gr. Rathe verschoben, obschon die Nothwendigkeit der Erhöhung ziemlich allgemein anerkannt und verlangt wird. Hoffentlich wird dieser Gegenstand in der nächsten Session in entsprechender Weise zur Erledigung gebracht. Es wäre wahrlich für den Regierungsrath und die Erziehungsbehörden nicht sehr aufmunternd, wenn sie in so wohlbegründeten, im Interesse des allgemeinen Wohles liegenden Vorschlägen nicht eine kräftige Unterstützung bei der Majorität des Großen Rathes finden.

— Herr Kuratkaplan und Sextar Melch. Schürch, bisher Mitglied der Schulkommission des Kreises Habsburg, ist zum Schulkommissär des Kreises Ariens und Walters ernannt worden. In die Schulkommission von Habsburg wurde an seine Stelle Hr. Pfarrer Röthelin in Meggen gewählt.

Baselland. Die Erziehungsdirektion hat die Abhaltung der dießjährigen Prüfungen auf nachstehende Tage angeordnet:

- 1) Maturitäts- (Reife-) Prüfungen und Prüfung für Jünglinge, welche ihre Studien außerhalb des Kantons fortsetzen müssen: 6. und 7. April.
- 2) Prüfung von Lehramtsbesessenen: 12. und 13. April.
- 3) Bezirksschulprüfungen. Böcken: 15. und 16., Liestal: 19. und 20., Therwil: 22. und 23. und Waldenburg: 26. und 27. April.
- 4) Aufnahmeprüfungen für die Bezirksschulen. Böcken: 17., Liestal: 21., Therwil: 24. und Waldenburg: 28. April.

Meldungen für die theologischen Prüfungen sind bis 1. Mai der Erziehungsdirektion einzugeben.

— Liestal. Der kürzlich verstorbene Fr. Seiler, gew. Staatskassen-Controllleur, hat seiner Heimatgemeinde Liestal zur Errichtung einer öffentlichen Kleinkinderschule 50 Fr. vermacht. Möge dieses Nachahmung finden!

Margau. Seminar Wettingen. Auf den Bericht und Antrag der